**ANTRAGSFORMULAR**

*Einzureichen elektronisch (Scan mit Unterschrift) oder per Post*

Email: interreg@stmwi.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,

Landesentwicklung und Energie (StMWi)

Referat 73

80525 München

**Förderrichtlinie „Start Transnational“   
Bayerisches Programm zur Vorbereitung von Projekten in den Programmen der transnationalen Zusammenarbeit   
(Starttransnationalrichtlinie – StartTransR)**

1. **Titel und Akronym des geplanten Vorhabens**

Projekttitel:

Kurztitel (Akronym):

1. **Antragsteller**

Institution:

Vertreten durch (Name, Vorname):

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Regierungsbezirk:

Telefon:

E-Mail:

Zahlungsempfänger:

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Anordnungsstellennummer (im Falle von Zuweisungen an Körperschaften des öffentlichen Rechts):

1. **Projektleiter/-verantwortlicher**

Name, Vorname:

Telefon:

E-Mail:

1. **Programmraum**

1. **Benennung des Programmaufrufs („Call“)***Hinweis: StartTransR-Anträge können bis spätestens 8 Wochen vor Einreichungsfrist des Interreg Calls beim StMWi eingereicht werden.*

Es ist geplant das Projekt im Call einzureichen.

Das Projekt wird vss. in der thematischen Priorität  .  eingereicht (bitte in Ziffernform angeben, z.B. „2.1“).

1. **Kurzbeschreibung des geplanten Interreg-Projektes**
   1. **Projektziel**

*Beschreibung des übergeordneten Ziels und der Teilziele*

* 1. **Kurzbeschreibung des Projektinhalts (max. 3.000 Zeichen)***Anlass, Handlungsbedarf, innovativer Charakter*

* 1. **Mehrwert der staatenübergreifenden Zusammenarbeit: Darstellung der zu erwartenden Wirkungen des Projekts auf den Programmraum (max. 2.000 Zeichen)** *Zu erreichende Veränderungen auf regionaler, nationaler, europäischer Ebene*

* 1. **Synergien zu anderen Projekten / Programmen (max. 2.000 Zeichen)***Projektergebnisse auf denen der Antrag aufbaut (z.B. aus anderen EU-Förderprogrammen oder Vorgängerprojekten)*

* 1. **Angaben zum geplanten Projektkonsortium (max. 2.000 Zeichen)***Anzahl der gewünschten Partner, deren Kompetenzen im Projektzusammenhang, gewünschte Herkunft (Staaten) der Partner, Sitz und Art der Institutionen (z.B. Kommune, Hochschule, Regionalinitiative etc.)*

1. **Gegenstand der Förderung nach der Förderrichtlinie „Start Transnational“ (StartTransR)**
   1. **Anlass, Herleitung und Handlungsbedarf (max. 2.000 Zeichen)**

* 1. **Zielsetzung***Zielsetzung/en des Förderprojekts (ggf. Nennung wichtiger Akteure / Multiplikatoren, die eingebunden werden sollen) und Meilensteine des Projektes / im Projektablauf*

* 1. **Maßnahmenbeschreibung**
     1. *Knappe und präzise Beschreibung der einzelnen Maßnahmen – insb. der wesentlichen Aktivitäten (z.B. inhaltliche Konkretisierung der Projektidee, Inanspruchnahme von externen Beratungsdienstleistungen, Aufbau einer guten Partnerschaft)*

* + 1. **Förderübersicht: Maßnahmen und Ausgaben**

Geplanter Bearbeitungsbeginn:    /

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Geplante Aktivität*** | ***Zeitraum  von…bis*** | | ***Ausgaben*** |
|  | / | / | € |
|  | / | / | € |
|  | / | / | € |
|  | / | / | € |
|  | / | / | € |
| ***Gesamt*** |  |  | ***€*** |

1. **Ausgaben- und Finanzierungsplan nach Kategorien**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Ausgabenkategorie*** | ***Förderfähige Gesamtausgaben*** | ***Eigenanteil Projektträger*** | ***Förderung Landesmittel*** |
| Personalausgaben | € | € | € |
| Fahrt- und Übernachtungskosten | € | € | € |
| Externe Beratungs- und Serviceleistungen | € | € | € |
| ***Gesamt*** | ***€*** | ***€*** | ***€*** |

1. **Personalaufstellung**

*Es sollen folgende Mitarbeiter am Start-Transnational-Projekt mitwirken:*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Name*** | ***Vorname*** | ***Funktion in der Organisation*** *inkl. Eingruppierung* |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

1. **Fördersatz aus der Richtlinie StartTransR (kumulativ)***Hinweis: Die Obergrenze der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 30.000 €*

60 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben

+ 5 v. H. Antragsteller ist Interreg B Erstantragsteller

+ 10 v. H. Antragsteller bewirbt sich als Lead-Partner

Antragsteller befindet sich im Raum mit besonderem Handlungsbedarf gem. Landesentwicklungsprogramm / Strukturkarte ([Link](https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/Landesentwicklung/Dokumente/Instrumente/Landesentwicklungsprogramm/Landesentwicklungsprogramm_Bayern_-_Nichtamtliche_Lesefassung_-_Stand_2020/B_221115_Strukturkarte_LEP.pdf))

und ist keine Gebietskörperschaft: + 10 v. H.

und ist eine Gebietskörperschaft: + 15 v. H.

1. **Anlagen**

Referenzen des Antragstellers und des projektbearbeitenden Personals im Themenbereich (falls vorhanden)

Bestätigung der Beratung (telefonisch oder persönlich) durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie bzw. durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (Alpenraum­programm) (Formblatt)

 Bestätigung der Beratung durch die Nationale Kontaktstelle (telefonisch oder persönlich) *– nicht erforderlich für das Programm Interreg Europe* (Formblatt)

Zeitplan mit Meilensteinen

Subventionserklärung (Formblatt)

Arbeitsverträge oder Gehaltsabrechnung / Eingruppierung (öffentlicher Dienst)

Angaben zu weiteren (geplanten) Projektanträgen nach Nr. 2 der StartTransR

1. **Erklärungen**

Der Antragsteller erklärt, dass für den Fördergegenstand keine Förderung im Rahmen anderer Programme des Bundes, der Länder oder der EU erfolgt.

Der Antragsteller erklärt, dass mit den einzelnen Projekten noch nicht begonnen wurde und diese auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids in Angriff genommen werden.

Der Antragsteller erklärt, dass die erforderlichen Eigenmittel zur Kofinanzierung der einzelnen Projekte zur Verfügung stehen.

Der Antragsteller verpflichtet sich, auf Anforderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eine De-minimis-Erklärung abzugeben.

Der Antragsteller erklärt, dass er zum Vorsteuerabzug

berechtigt

nicht berechtigt ist.

Der Antragsteller erklärt, dass er nicht durch eine bestandskräftige Einzelfallregelung (auch Entscheidungen der Europäischen Kommission) oder durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag begründeten Pflicht zur Erstattung von Zuwendungen der öffentlichen Hand in den vergangenen zehn Jahren vor dem Jahr der Antragsstellung oder nur mit erheblicher Verzögerung oder nur unter Einsatz von Vollstreckungsmaßnahmen entsprochen hat.

Der Antragsteller erklärt, dass sämtliche Mitarbeiter die unter Absatz 12 genannt sind, für die Arbeiten am Projekt von ihrer sonstigen Tätigkeit freigestellt werden.

Der Antragsteller erklärt, dass er von den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) beziehungsweise den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) Kenntnis genommen hat.

Der Antragsteller erklärt, dass das Projekt ohne die Förderung nicht realisiert werden könnte.

Der Antragsteller hat die in den Antragsunterlagen mit personenbezogenen Daten genannten Personen über die Datenschutzhinweise zur Förderrichtlinie „Start Transnational“ informiert.

Die Datenschutzhinweise zum Förderverfahren finden Sie hier: [Europäische territoriale Zusammenarbeit - Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie](https://www.stmwi.bayern.de/landesentwicklung/europaeische-territoriale-zusammenarbeit/)

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller, ggf. Stempel